

Eine Welt, die man nicht verstehen kann...

***Nummer 31 anschlepp* mit Verzögerung.. <.<; ..aber es ist
da! ^^;**

Von abgemeldet

Kapitel 27: Zimmervermittlung...?

Hoi Leutz!

><; Nyargh! Ich lass mir zu viel Zeit! *durch Haare sträub* gomen ne~...=_=" *will sich aufgrund schmetterendes Gewissen bessern* ú_ù (was bestimmt nie der Fall wird.. --; kadruen gehört einer unverbesserlichen Spezies an, dazu verdammt, irgendwann von Leser erschlagen zu werden...<.<) O_ô"

KNUFF an die lieben Kommischreiberlinge! ^ ___ ^

SSJSweety

Legoory

Shadowgirl

erknuddlz&erdrückz ^o^

^.^ *winkz* viel Spaß bei dem Kapitel! *wegroll*

~*~*~*~*~

//....was ist das...? Wo bin ich...?//

Langsam öffnete ich die Augen...ich erwartete das Altbekannte, also Schwärze, Schluchzen, dieses Piepen...doch...

//W-was...?!// Verwirrt blickte ich um mich.

Nicht diese Geräusche, nicht dieser Geruch, nicht diese Bewegungsunfähigkeit. Doch auch da gab es Einschränkungen.

//Ketten?!// Eiserne Schellen waren an meine Handgelenke gebunden, von denen jeweils eine dicke und vor allem schwere Eisenkette ins Nichts verlief. Mein Blick wandte sich zu meinen Füßen. Dort fand ich dasselbe vor.

//Was ist hier los?!//

Vor mir tat es sich wie ein Fenster auf. Grelles Licht drang heraus und zwang mich, die Augen geblendet zuzukneifen.

Ich merkte, wie die Helligkeit wieder abklang und blinzelte ein paar Mal, ehe ich etwas

Genauer erkennen konnte.

Das >Fenster< zeichnete klare Bilder ab. Man konnte Yve sehen, wie sie zusammen mit Hajime zu fallen schien. Schrie. Die Augen zusammengekniffen hatte.

//YVE!!// Meine Augen weiteten sich.

Ihre Haare wehten stark und kleinste Tränen bahnten sich aus ihren Augen einen Weg hinab, obgleich durch die Geschwindigkeit, wie es schien, jene Flüssigkeit weggerissen wurde und eher nach oben floss.

Hajimes Augen blickten in meine Richtung; zumindest sah es danach aus, als ob er mich durch diese Fenster ansah. Es wirkte sowieso vielmehr wie eine Leinwand, auf der ein Film projiziert wurde.

>>Wenn du nicht gleich eine rettende Idee hast, werden wir dort unten elend zerschellen!!<<

>>Was habt ihr denn...<< //HUH?! Meine Stimme?// >>Erfreut euch doch an dem Moment der Schwerelosigkeit...<< //War ich zu der Zeit besoffen oder schlaftrunken?!// >>So ein Gefühl werden wir nie wieder haben!<<

Entgeistert wurde ich von ihm angestarrt. >>Ich scheiß auf dieses verdammte Gefühl!!<< Seine Worte dröhnten in meinem Kopf wie die Geräusche vorbeischnellender Luft.

Die Richtung des Betrachters ging nach oben, von wo ein dumpfes Kreischen erklang, oder ein Brüllen, während sich ein dunkler Schatten mit langen Schwingen zum Himmel empor hob und im endlosen Wolkenmeer zu verschwinden schien.

Man blickte nach unten und sah die Erdoberfläche näher kommen...erschreckend schnell näher kommen!!

>>CARAA!!<< Das war Yve...

>>CARA!!<< Hajime...

Schwärze...

Die Szene verschwand so, wie sie erschienen war; urplötzlich und mit einem grellen Blitzen. Langsam beschlich mich das Gefühl, dass es mehr eine Erinnerung von etwas war...

//Sind wir so aus der Festung geflohen?! Auf so einem brutalen Wege?//

>>Cara<<

//Schon wieder mein Name....aber....//

>>...Cara...<<

Die Betonung meines Namens brachte meine Haut zum zittern. Ich fühlte wie etliche Schauer mir über den Rücken liefen; ich hatte Angst....

>>Hab doch nicht solche Angst....noch besteht kein Grund dazu...<<

Verwirrt und beängstigt zugleich wandte ich mich um, wobei das Klirren der Ketten erklang.

>>Eine schöne Erinnerung, nicht?<<

//Wer bist du?! Und wo bin ich?!//

>>Wo du bist....?bei mir<<

Eine dreieckige Lache erschallte und schien von überall her zu kommen.

//Sehr witzig...versteckt sich feige im Dunkeln! Pah!//

Die Stimme verstummte kurzzeitig, als sie dann wieder zu reden begann.

>>Feige sagst du....nein...so würde ich das nicht sehen....<<

Es erklangen Geräusche von Schritten, dessen Echo sich ins unendliche verlor.
Mein Herz krampfte sich zusammen.

>>Es war eigentlich in deinen eigenen Interessen, dass ich mich nicht zeigte...denn nun wirst du die Qual haben, dich an mich zu erinnern, wenn wir uns das nächste Mal begegnen...<<

Derjenige trat hervor; kam augenscheinlich aus dem Nichts. Ich verkrampfte mich weiter und hielt automatisch den Atem an.

//Das nächste Mal...? Wann soll das sein?!//

>>Früh genug...!<<

//...und...und wer bist du...?!//

Fieses Lachen.
Fest kniff ich meine Lider zusammen.

>>...dein schlimmster Alptraum...<<

//!!!//

Panisch riss ich sie sofort wieder auf; wirbelte mit meinem Oberkörper nach hinten und..

RUMPS!

..spürte einen zarten, größer und fieser werdenden Schmerz an Hinterkopf und Rückengegend. "Autsch..", kam es gepresst hervor, als sich kleinste Ansammlungen von salzigem Wasser in meinen Augenwinkel verirrten. Schmerz war das Wort, was sich durch meine Gedankengänge fraß; in zweierlei Hinsicht.

"Endlich wieder wach! Du schläfst wie eine Tote!"

//Nein...diese Stimme kennst du...// Ich kniff erneut meine Augen zu und versuchte mittels Konzentration das schöne Dröhnen im Kopf zu verscheuchen, was mir auf partout nicht so ganz gelingen wollte.

"He! Du kannst mir auch gleich behilflich sein!"

"Schmerz...", entfleuchte es zwischen meinen Lippen hindurch, als ich blinzelnd den Raum und die darin befindende Person mit doppeltem Blick wahrnahm. Gehirnzellen vermochten nicht ganz so schnell beide Sehnerven zu einem Ergebnis zu bringen. Doch auch das Fazit dieser Harmonie, als die dann endlich wieder eintrat, wollte mir nicht ganz so gefallen.

"Aufstehen, verdammt noch mal!"

"Das hatten wir schon..", gurgelte ich hervor und brachte meinen Oberkörper halbwegs in eine gerade Haltung. Etwas zwickte mich am Hinter. //Stuhllehne...//, stellte ich seufzend fest. Dann war ich wohl samt dem Stuhl auf dem ich anscheinend auch noch eingepennt war umgekippt.

Meine Füße baumelten über den vertikalen Seitz und irgendwie quetschte das die Blutzufuhr ab, sodass ein taubes Gefühl davon Besitz ergriff.

Donk!

"Autch!" Mit mörderischem Glanz in den Pupillen schnellte mein Kopf trotz dieser Dröhnung nach oben und prompt erblickte ich diesen Nappa, wie er mit erhobenen Kochlöffel, den er noch davor dazu verwendet hatte, mir eins überzubraten, sich vor mir aufbaute. Ts! Als ob es nicht gereicht hatte, dass ich sowieso schon Kopfschmerzen hatte.

"Du darfst mir jetzt mal behilflich sein und die Teller rausholen!"

"Oh; so etwas benutzt ihr?"

...

//Ubs...//

Murrend griff ich zum Schrank, wohlgermerkt mit einer Leuchte alias Beule auf dem Haupt, was mir gar nicht gefiel! //Trottel!//

Das vorige Abklemmen der Adern brachte ein ekliges Kribbeln in die gesamten Beine, was mich etwas wacklig stehen ließ, so als wäre ich etwas beschippst... Auch kein schönes Gefühl...

Mit einem gehievt Laut schleppte ich einen Stapel an Tellern auf den Küchentisch.

"Wie viel brauchen wir?", gab ich mürrisch von mir.

"Ungefähr zwanzig..", überhörte dieser Saiyajin gekonnt meinen Tonfall. //Zwanzig? Na das geht ja noch...//

"Und dann noch mal zwanzig für diese elenden Kids!"

Ich wurde hellhörig. "Kids?"

Er besah mich skeptisch. "Dann gehörst du also wirklich nicht zu denen..." Was murmelte er denn so, dass ich ihn kaum verstand? War vielleicht Sinn der Sache...

"Deck den Tisch im Zimmer, wo ich dich als erstes hinbrachte und lass die anderen Teller einen Raum weiter rechts, wenn du aus der Küche gehst, stehen!"

Befehligt, gefolgt.

Es war zwar wirklich gegen meine Prinzipien, hier einfach wie ein Hausmädchen Geschirr herumzuschleppen, wobei die Personen, wofür das bestimmt war, nicht gut zum Scherzen aufgelegt waren, aber wo hatte ich mal wieder großmächtig eine Wahl? Zudem machte die alle zusammen doch schon einen respektvollen Eindruck. Und ich hatte vorerst nicht sonderlich Lust darauf, noch mehr von diesen Kopfnüssen einzufangen. Irgendwann begannen die ganz hinterlistig weh zu tun!

Der Weg war glücklicherweise nicht groß, sodass dieses buckelnde Schleppen schnell von statten ging. Nur die Sache mit den >Kids< wollte ich dann doch noch nicht so richtig begreifen.

"Duu? Nappa?" Ich war mir selber unheimlich. Aber wenn man was wissen wollte, musste man eben mit der Stimme in bisschen herumflöten, obgleich das ein misstrauisches Augenbrauenhochziehen verursachte. "Was?!" Ok, außerdem noch einen ziemlich misstrauischen Ton... //Du schaffst das Cara! Zieh das Ding einfach durch!//

"Wen meinstest du vorhin mit den >Kids<? Sind hier noch mehr, außer euch Saiyajins?"

"Du kennst also unsere Rasse?"

//... ..shit! Zu viel verraten!?!//

"Ehehee...lenkt bitte nicht von der Frage ab!" //Ich Intelligenzbolzen! Sag doch gleich, dass du die nur auf der Mattscheibe oder in Schwarzweiß gesehen hast! Ich Baka!!//

"Ungefähr fünfzehn Saiyajins, zwischen dreißig oder vierzig Menschen, ein paar Dämonen, wie sie sich nennen und noch ein paar komische andere Kauze, dessen Rasse wir dann nicht kennen."

"König Vegeta?!"

//Mensch; kaum kommt der Richtige an, schon kann dieser Brocken gerade stehen...//

"Beantwortet das deine Frage?" Herablassend starrte diese Vegeta Senior auf mich ein. Sachte hob ich noch einen Finger. "Noch was", nuschetle ich.

Seine Brauen zogen sich hoch. Ok, dann stellte ich sie ihm eben.

"Wie bin ich hierher gekommen und.." ich stockte leicht. "..wer hat mir das angezogen?" Dabei zog ich etwas am Ende dieses übergroßen schwarzen T-Shirts.

"Man hat dich eingesammelt, hierher gebracht und von nem komischem Menschenweib umgezogen!"

"Komisches Menschenweib?"

"Er meinte wohl mich..", seufzet man, und nur mit zuckender Bewegung schaffte ich es, mich umzudrehen.

//Nein...nicht diese schizophrene Frau aus Gundam...Lady Une. Super!//

Mir war nach heulen zu Mute, doch beließ ich es dabei, wie ein getretener Hund auszusehen. Da stand diese Braunhaarige wirklich im Türrahmen und sah zu mir herab. Wenigstens hatte sie nicht ihre Brille auf und offene Haare. So war sie die >Nette< Lady Une...jedenfalls die, die keinen hysterische Lache verbreitete und auf sadistische Kriegsspielchen aus war.

Nja, und zu guter letzt wurd' ich dann nur von der Frau umgekleidet, was mir einem Bleiklumpen vom Herzen fallen ließ.

"So! Essen ist gleich fertig!", grinste dieser Glatzköpfige.

"Wir hatten zwar gerade gegessen..", gab ich von mir und wenn ich an die Qualität von diesen >leckeren< Speisen dachte, kam es mir gleich doppelt hoch... Entweder, ich war wirklich zu verzogen, oder das Essen war wirklich nicht sehr...deliziös, ums sachte auszudrücken...

"Hier Kleine..."

Augenblicklich verkrampfte ich mich. //Müssen die es alle darauf anlegen, mich mit ihrem >Kleine< zur Weißglut zu treiben?!// Trotz dessen drehte ich mich schwerfällig um, um kurz darauf wieder vollkommen verdattert hängen zu bleiben und das zu mir

hingehaltene Teil anzustarren.

"Das hing noch bei dir und ich hatte es vorhin abgenommen! Da waren solche komischen Zettel drin-"

"Sind die noch in Ordnung?!", fiepte ich auf, entriss der Frau die lederne Tasche und schnallte sie fast panisch auf.

Sofort kam mir ein Batzen weiß funkelnder Bannzettelchen entgegen, was mir einen erleichterten Seufzer abverlangte. Ich lehnte mich gegen eine Wand, verschloss sorgsam das Täschchen wieder und hing es mir um meine Hüfte, wobei es auch gleichermaßen bei diesem Kleid an Shirt einen guten Gürtel abgab...

"Ts! Was ist denn schon so besonderes an Papier?" Die Tonlage klärte mal wieder das gesellschaftliche Machtspiel. Cara war das kleine, dumme, niedere Menschenmädchen, was sowieso nichts zu sagen hatte, und dieser Brocken mit Zehntausendvoltfrisur war Chef, knallhart und in der Position des >Herr und Gebieter<! //Mir wird ja jetzt schon gleich schlecht...//

"Deine anderen Sachen sind noch in der Wäsche", lächelte mir man entgegen, das einen ziemlich erschreckenden Kontrast zu den anderen beiden abgab. ...zu so ziemlich allen gaben die beiden Parteien hier nen Kontrast. Geschlecht, Körperbau, Verhalten, Aussehen, Gradierung... //MOMENT! Wo Une ist kann dieser Treize ja nicht weit sein; und der wiederum da ist, muss auch Zechze in der Nähe sein...! Ergo: Hier irgendwo gibt es Gundams! Oder andere Mechas!// Ich wusste nicht, ob ich in einen Freudentaumel verfallen sollte, oder doch lieber vor Zweifel heulen. Meine eben genannten Schlussfolgerungen brachten bestimmt ein paar Vor-, sowie eine entgegen gesetzte Ladung Nachteile mit sich...

//Schade; Jade hätte sich ein Ei in die Hose gefreut, wenn sie hiervon wüsste...dieser Mecha-freak... ...verdammst! Du sollst doch nicht daran denken!// Anmarsch von mentaler Ohrfeigen übermannte mich und mit ein paar gekonnten hatte ich meinen Kopf auch wieder soweit klar bekommen.

Würde ich schon wieder damit anfangen zu denken, wie beschissen diese Welt auf ihre Art sein kann, denn hier war ich unweigerlich irgendwie allein ohne Freunde, dann würde ich bald meine Schamgrenze überschreiten und brechend losplärren. Dieser Druck in Augen-, Magen- und Kopfgegend war ab und an unerträglich, zumal hier irgendwie komische Erinnerungen aufstoßen...

Tja, das war's dann auch. Hier stand ich nun mit einer handvoll Bruchstücken, die größtenteils fehlerhaft waren. Inn diesem...Traum konnte ich zwar diese Absturzstelle erkenne, aber was brachte die mir? Ohne weiter dazugehörige Sachen rein gar nichts...

//Ich brauch einen Ort zum Nachdenken...zum Ruhe finden...//

Abermals wurde meine Hand sachte von mir angehoben und mit einem entnervten Stöhnen fragten man schroff mit "Was denn noch?" nach.

"Wo soll ich übernachten oder bleiben?"

"Irgendwo in nen Raum?"

"Ein Einzelzimmer?" Die Chancen standen zwar nicht ganz so blendend, dass das der Fall wäre, aber Hoffnungen-"Nein!"

"Wie >nein<?!"

"Du bekommst keins!" Baff! Sagte er einfach so!

"Und warum nicht?!" Ich klang ziemlich schrill und aufgedreht...

"Darum, also hör auf hier rumzupöbeln und helf' weiter!"

"Ich hab verdammst noch mal ein Anspruch auf eins!!"

"Seit wann?" Hatte ich mich verhört, oder hatte er tatsächlich amüsiert aufgelacht?

"Wenn ihr mich hier schon grundlos festhältet, mich zwingt, die Pampe zu essen und

dann auch noch ein Arsenal an Kopfnüssen vergebte, dann darf ich wohl darauf bestehen wenigstens einen Ort für meine Ruhe zu haben!?"

"Wo sie recht hat..." Der nächste, der lachte!

In Rage geraten schnellte ich zu jener Person herum und...peng! //Super...der hat mir hier auch noch gefehlt! Die Moralapostel...//

Diese blaue Uniform, dieser geleckte Haarschnitt, diese strahlenden Zähne, dieses versteckte Lächeln...kurzum: TREIZE!!

"Wie war das mit der Pampe?"

Dung!

Schon wieder ein Fausthieb auf den Hinterkopf.

"Genau das mein ich!", knurrte ich ungehalten und wirbelte wieder zu Nappa herum, wobei mir zu dem Zeitpunkt noch nicht einmal auffiel, wie wagemutig ich vorging, zumal die Personen vor mir nicht gerade ungefährlich waren..! "Was ist da schon bei mir ein Zimmer für mich allein zu geben? Hier sind doch bestimmt genug!"

"Unsere Jungen müssen auch in einer Halle schlafen!"

...

//Gulp...das hab ich jetzt nicht gehört...// Zum wiederholten Male wechselte ich die Blickrichtung und traf prompt auf...//Voltaire....ich will weg!// Und nun war ich einem verzweifelten Tränenausbruch näher den je... //Lass es bitte nur ein Traum sein; lass mich doch bitte wieder aufwachen, egal wie schön einige Stellen waren, so beschissen waren wiederum andere...//

"Naja, eure vier Sonderlinge haben auch ein Zimmer...", gab Treize zurück.

"Aber sie teilen sich wenigstens zu viert eins!" //Voltaire...// Der Gedanke klammerte sich an mich wie ein Äffchen an sein Muttertier.

"Aber dafür ist sie allein und nur ein Mädchen.." //Une sprich für mich?!//

"Bei diesen kleinen Gören macht das doch eh keinen Unterschied!", kam es dann hinter mir von Nappa.

//...kein...Unterschied?! Ich bin immer noch 15!// Meine Verfassung war wie ein Treibholz im Ozean; ständig wurde es von einer Gefühlswelle erfasst und mitgerissen, sodass ich von arger Wut, über tauber Hilflosigkeit, bis zu Verzweiflung und wieder zum Verblüffen ziemlich vieles hin und herschwankte. Und grade riss mich eine Zornesgewässer mit...

"Ich denk schon, dass das nen Unterscheid macht!", keifte ich sehr zur Verwunderung einiger Teilnehmer dieser Diskussion, die eigentlich nur um meine nächste Wohngelage ging.

"Ach!", erklang es fast spöttisch von diesem Glatzberg "Wo denn?", frotzelte er schon weiter.

Ok, und spätestens ab da an konnte ich sagen, dass ich etwas außer mir geraten war.

"Wenn du zu beschränkt bist, das zu sehen, kann ich da nichts für!"

...

"Wie. War. das?" Das Funkeln und Zischeln in Nappas Augen übersah ich mal gerne.

"Du hast schon richtig gehört! Nur weil ich ein paar Jährchen jünger bin, ner niederen >Rasse< angehöre, wie ihr es sagen würdet und ich noch lange nicht an euer Kraftpotential angelange, heißt es immer noch nicht, jemanden dermaßen derbe zu degradieren!" Ich konnte viel schimpfen, wenn die Wut groß war...was letztendlich nie

so glücklich ausgegangen war...

"Nimmst du den Mund nicht etwas voll, Kleine?" Entweder schmunzelte Vegeta Senior jetzt über mich oder er war auch einem Ausbruch etwas näher als üblich.

"Und wenn ich das tun würde, wär' ich wenigstens nicht auf ihn gefallen, um nicht doch mich etwas zu rechtfertigen!"

"Aber du stehst nicht in der Position, die in irgendeiner Weise rechtfertigen zu können!"

"Ach und warum, wenn ich fragen darf, Herr Nappa?! Weil ihr mich hier sozusagen festhaltet und ich nur 'n kleiner Knilch bin!?"

"Warum fragst du noch, wenn du's weißt?"

"Verdammt! Hör auf dich über mich lustig zu machen!"

"Soll ich lachen? So witzig war der eben gar nicht!"

"Was ist schon dabei, mir so ein Zimmer auszuhändigen?!"

"Das du es bekommst?!"

"Äh..., wir lassen euch beide mal alleine weiter streiten..", hörte ich noch mit halben Ohr.

"Aha! Frei sind also welche, nur nicht für mich!?"

"Exakt! Also halt endlich deinen Rand!"

"Ich bin ruhig, wenn ich eins bekomme!"

"Schnauze! Wenn das so weiter geht, bekommst du gar nichts!"

"Auf dein Gepampe kann ich auch verzichten, Herr Möchtegernkoch!"

Faust zum Schlag erhoben!

Zapp!

"Sitz!"

Dong!

Grinsend sah ich auf den nun vor mir kauern den herab. So langsam lernte ich meine Ofuda-Schätze zu lieben; schon weil sie immer im rechten Moment da sein können...meistens.

"W-was war das?!"

"Ha! Jetzt nicht mehr so großspurig, was?" Er hatte eher Glück, das niemand im Raum oder in sehbarer Nähe war. Das wäre peinlich für ihn geworden, so vor meinen Füßen zu kauern.

"Du kleines..." und er rappelte sich auf und...stürzte sich auf mich!?"

-Etwa ne halbe Stunde später-

//Ha-ha! Geschafft!//

Mit einem triumphierenden Grinsen ließ ich mich aufs Bett fallen, was leider einen lang gezogenen Schmerz in der Rückengegend verursachte. Ich blieb kurz regungslos liegen, als ich mich entschied, mich auf den Bauch zu drehen, damit es nicht so sehr wehtat.

//Haha...uuuh...sogar Lachen tut weh....aber das war's wert!//

Eigentlich musste ich stolz auf mich sein. Immerhin hatte ich es geschafft, mir ein Einzelzimmer unter all diesen Rabauken zu sichern! Außerdem konnte eine Größe von acht Tatami sich doch sehen lassen. Und nun >durfte< ich es sogar alleine beziehen!

Hart hatte ich darum gekämpft...sehr hart. Und aus diesem Grund verteilten sich viele hübsche Prellungen, Beulen und Schürfwunden über den gesamten Körper...//...der musste auch immer so zuschlagen...und dabei hatten er sich sogar etwas

zurückgehalten, weil ich ansonsten mit dem ersten Schlag schon liegen geblieben wäre....eigentlich...in gewisser Weise...freundlich...hätt' ich nicht gedacht!//

Nur diese Freundlichkeit reichte noch lange nicht aus, denn in meinen Kopf verfangen sich jegliche Schadensberichte von alle möglichen Körperteilen...>aua< wäre ein richtiges universelles Wort für meine Lage...

Sogar meine Zähne hatten was abgekriegt, denn mit denen konnte ich einige Arme und Beine mit Bisswunden beglücken! Ich musste alle Mittel nutzen, die mir zur Verfügung standen! Und da ich seltsamerweise keinen Rucksack bei mir hatte, wobei ich dachte und hoffte, das er weder von denen einkassiert wurde, noch dass er irgendwo im tiefsten Dickicht rumvegetiert, so hatte ich wenigstens noch meine Ledertasche an meiner Hüfte bei mir.

Und die Ofudas daraus waren ziemlich ausschlaggebend, dass ich es letzten Endes schaffte, diese Räumlichkeit zu erlangen! Ich wollte keine letzte Privatsphäre einbüßen müssen! Wenn ich hier schon vorerst leben musste, dann wenigsten allein und abgeschieden und an einen Ort, wo ich auch ab und zu meine Ruhe hatte! Dass dabei diese kulinarische Meisterleistung von ihm etwas zu Bruch ging und den Fußboden schmückte, war ein kleineres Übel...

Langsam dämmte ich wieder weg. So auf dem Bauch zu liegen war doch einerseits recht praktisch und bequem. Doch auch das wollte mir jemand nicht gönnen und kicherte mich aus dem Schlaf, den ich eventuell auch bekommen hätte, würde dieses Kichern nicht weitergehen!

Entnervt hob ich den Kopf....und...

"AAAAH!!"

Schreiend purzelte ich aus dem Bett und verharrte ungläubig auf dem Teppich. Sofort klatschte ich meine Hände vor den Mund und wartete mit einer rollende Schweißperle auf eventuellen entnervten Besuch, der glücklicherweise ausblieb.

//Puh...//

/Glück gehabt nicht...?/

Augenblicklich war ich wieder bei der Sache und funkelte den Besucher finster an, obgleich ich auch auf gewisse Weise froh über seine Ankunft war...

//...was machst du hier, Toni?!//

/Ach...ich hörte, du seiest aus Lutissias Festung geflohen.../

//Von wem?!//

/Ich hab da so meine Quellen.../

Er lachte überlegen und rieb sich das Kinn. Der Typ war unheimlich! Tauchte aus dem nichts auf und schien schon gut informiert...und um ehrlich zu sein, gefiel mir das überhaupt nicht!

Schlagartig kam mir ein Satz Lutissias in den Sinn...und mit ihm verband ich eine skurrile Kampfszene, die ich nicht zuordnen konnte, wann die war...mein Gedächtnis schien seit dem Absturz einige Lücken zu haben...warum auch immer.

/Du kannst dich nicht an alles erinnern, stimmt's?/

Überrascht schaute ich auf. Er lächelte mich verständnisvoll an...sodass mir erstens ein kalter Schauer übern Rücken lief und zweitens mir wegen dieser Freundlichkeit übel wurde...

//Sei nicht so ekelhaft nett....//

/Ts! Das mit den Erinnerungen ist bei den ersten Malen normal. Man gewöhnt sich dann daran und verliert keine mehr, obwohl das jetzt eher eine Schutzfunktion deines Körpers ist!/
//..he? Wie?! Du meinst ich habe das vergessen, weil es für mich besser ist?//

Er nickte zustimmend.

Ich setzte mich aufs Bett zurück und lehnte mich gegen die Wand. Etwas anteilnahmslos starrte ich dann ins Nichts.

//Es ist besser zu vergessen..?// Ich schüttelte den Kopf. //Was soll daran besser sein?//

>>Dieser Toni ist mir entkommen, dieser Noburo ebenso! Aber nicht auch noch du!! Hörst du?!<<

Ich zuckte innerlich auf und sah wieder deutlich ein wutverzerrtes Gesicht dieser rothaarigen Furie vor mir, wie sie mit drohenden Gebärden aufbaute.

//Moment!// Ich blinzelte einige Male und blickte dann wieder zu Toni. //Lutissia hatte dich einmal erwähnt im Bezug, du seiest ihr entwischt!//

/Das ist der Beweis, dass ich mit ihr nichts am Hut hab oder haben will! Die Frau ist gemeingefährlich!/
//Und du hast mich seelenruhig zu ihr gehen lassen?!//

/Hab ich nicht...sie hat dich einfach mitgenommen. Aber mich wundert, dass sie immer noch nach solchen wie uns her ist.../ Nachdenklich legte er die Hand ans Kinn.

//...was...was willst du damit sagen...?!//

Ich ahnte etwas...doch wagte nicht, es zu glauben...

/...doch...auch ich komme aus deiner Welt.../

~*~*~*~*~

CUT! >XD

Nja, is' vielleicht ein halber kleiner Cliffi geworden! ^_~

...ok; Länge akzeptabel...<.<" das nächste wird dann etwas schneller mit seiner Anreise sein! ^^; (warning: leere Versprechungen...-;) *Keks kick* ><

Ich hoff' ihr seid mir net zu böse, weil ich immer wieder zu lange brauch.. ;_;

man liest sich
klein kadruen